

G
N
U
L
I
T
E
M
S
S
E
R
P

Erste CHOREN-Gesellschaft gerettet

Mit der „CHOREN Components GmbH“ konnte das erste Unternehmen der CHOREN-Gruppe erfolgreich an einen Investor übertragen werden. Auch für die beiden anderen insolventen Unternehmen der Gruppe, die CHOREN Industries GmbH (CI) und die CHOREN Fuel Freiberg GmbH & Co. KG (CFF), gibt es Fortschritte im Investorenprozess. Unterdessen wurde zum 30. September 2011 für alle drei Unternehmen das Insolvenzverfahren eröffnet.

Freiberg, 8. Oktober 2011 – Wie der Insolvenzverwalter der CHOREN Components, Tim Brune, heute bekannt gab, hat er den Geschäftsbetrieb des Unternehmens an den bisherigen und langjährigen Geschäftsführer Jonas Kappeller verkauft. Kappeller übernimmt alle Mitarbeiter und will den Geschäftsbetrieb des u.a. auf Vergasungsanlagen spezialisierten Apparatebauers am Standort Freiberg fortführen. Das neue Unternehmen wird dabei unter „TAF Thermische Apparatebau Freiberg GmbH“ firmieren – also genau unter dem Namen, den das Unternehmen bei seiner Gründung im Jahre 1997 schon einmal getragen hatte, bis es nach Eingliederung in die CHOREN-Gruppe umbenannt worden war. Der Betriebsübergang erfolgt rückwirkend zum 1. Oktober.

„Wir sind weiterhin zuversichtlich, auch noch für die beiden anderen CHOREN-Gesellschaften, die CI und die CFF, einen geeigneten Investor für CHOREN zu finden“, sagte Bruno M. Kübler, Insolvenzverwalter der Muttergesellschaft CI, anlässlich der Insolvenzeröffnung. „Das Interesse ist nach wie vor vorhanden; vor allem ausländische Investoren haben die enormen Chancen erkannt, die in der CHOREN-Technologie stecken.“

Der Investorenprozess kann allerdings noch einige Monate andauern. So sind u.a. noch patentrechtliche Fragen zu klären. In dieser Zeit müssen die Verwalter mit den knappen finanziellen Mitteln haushalten. Denn mit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens ist das Insolvenzgeld für die rund 290 Mitarbeiter ausgelaufen. Da es sich aber bei den beiden übrigen Gesellschaften der CHOREN-Gruppe um Unternehmen handelt, die im Bereich der Patentverwaltung (CI) tätig bzw. noch in der Entwicklung zur Produktionsreife (CFF) sind, erwirtschaften sie keine nennenswerten eigenen Einnahmen und können sich nicht selbst tragen. Den Verwaltern ist es inzwischen aber gelungen, eine Brückenfinanzierung zu erhalten, die es möglich macht, über die Hälfte der Mitarbeiter weiter zu beschäftigen. 120 Mitarbeiter haben hingegen am heutigen Samstag ihre Kündigung erhalten – wobei diese Kündigungen lediglich vorsorglich erfolgen. „Bei einem Verkauf von CHOREN in den kommenden Monaten besteht begründete Hoffnung, dass diese Mitarbeiter doch noch bei CHOREN bleiben können“, unterstrich Kübler.

Die „CHOREN Industries GmbH“ – Pionier bei der Entwicklung von Biokraftstoff-Technologien mit Sitz in Freiberg (Sachsen) – hatte Anfang Juli 2011 zusammen mit ihren zwei deutschen Tochtergesellschaften Insolvenz angemeldet. Insolvenzverwalter der drei Gesellschaften sind Bruno Kübler (CHOREN Industries GmbH; rund 140 Arbeitnehmer), Bettina Breitenbücher (CHOREN Fuel Freiberg GmbH & Co. KG; rund 125 Arbeitnehmer) und Tim Brune (CHOREN Components GmbH; rund 25 Arbeitnehmer), alle von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER. Grund für die Insolvenz waren Finanzierungsschwierigkeiten bei der Inbetriebnahme der Synthesegas-Demonstrationsanlage.

Pressekontakt:

Christoph Möller
möller pr
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-87
Mobil: +49 (0)179 100 90 80
Email: cm@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de